Ernst-Flüß-Platz erinnert an einen sehr beliebten Bürgermeister der Altgemeinde Weddinghofen

Bürgermeister Roland Schäfer (l.) und Peter Flüß als Vertreter der Familie des ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Weddinghofen weihten gemeinsam den Ernst-Flüß-Platz ein.

Im Beisein von vielen Familienmitgliedern und offiziellen Vertreter hat am Montag Bürgermeister Roland Schäfer den Ernst-Flüß-Platz an der Ecke Schulstraße / Goekenheide. Gemeinsam mit Peter Flüß, einem Enkel des ehemaligen Bürgermeisters der Altgemeinde Weddinghofen, enthüllte er ein Schild, das auch auf die Verdienste des beliebten Kommunalpolitikers hinweist.

Weddinghofens ehemaliger Bürgermeister Ernst Flüß.

Ernst Flüß wurde am 28. Mai von der damaligen Militärregierung zum Bürgermeister benannt. Bis zum Jahr 1961 amtierte er als Bürgermeister der Gemeinde Weddinghofen. Bei den Menschen in der Gemeinde war er bis zu seinem frühen Tod äußerst beliebt. Ernst Flüß habe sich durch sein Wirken als Bürgermeister beim Aufbau für den heutigen Ortsteil Weddinghofen verdient gemacht, betonte der Bürgermeister in seiner kurzen Ansprache.

Maßgeblich trug es dazu bei, das enorme Einwohnerwachstum der Gemeinde zu bewältigen. Infrastrukturprojekte, wie zum Beispiel der Bau von Pfalzschule, Albert-Schweitzer-Schule und Heideschule, Sportplatz, Straßenbeleuchtung sowie Errichtung von Heidesiedlung und „An der Landwehr“ fielen in seine Amtszeit. Bis 1964 stieg die Zahl der Einwohner Weddinghofens von 1935 im Jahr 1946 auf 6453 Einwohner an.